



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hermann Grapow an Adolf Erman

Grapow, Hermann

Berlin, 28.01.1919

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-80127](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-80127)

Brem., d. 28.1.19

Hochverehrter Herr Professor!

Von $\Phi \rightarrow \Delta \rightarrow \text{Z}$ habe ich nur eine Stelle

bei $\frac{1}{2}$ gefunden mit einem Verweis von Bur-
chardt auf litur. Dort werden also wohl sämt-
lichen Stellen liegen, bis auf das $\Phi \rightarrow \Delta \rightarrow \text{Z} \rightarrow \text{III}$,

das mit $\Phi \Delta$ (Karris) bei $\frac{1}{2}$ litur

(M.H. 1123)

„Unklar was lag.“ Die Fettel liegen im Kasten an-
bei.

Die Rechnung für die Hefte hat Zeit
bis Sie wieder einmal ins Museum kom-
men. Sollte die Firma, die mir sagte, dass
die Sache nicht eilig sei, ihr Geld doch
eher wollen, so habe ich ja Ihre Erlaub-

nis, es aus dem geheimen Schatz zu zahlen.

Ich wünsche sehr, dass Ihre böse Erkältung bald wieder vergeht. Das Wetter wird ja nun schon zum Spaziergehen; hoffentlich bleibt es frostkalt und wird nicht wieder Matsch. Gegen Grippe ist sonst Schützen und Alkohol das Beste!

Darf ich, hochverehrter Herr Professor, Ihnen in meiner (d.h. vielmehr des sogen. Wörterbuchbeamten) Sache eine Idee mitteilen, die mir gestern kam? Zunächst muss ich sagen, dass ich an eine Bewilligung der Stelle in absehbarer Zeit (also in den nächsten Jahren) nichts mehr glaube.

Was nicht erreicht werden konnte, als
das alte Reich auf dem Höhepunkt sei-
ner Macht und Finanzkraft war, das wird
in dem neuen Preussen oder Deutschland
noch weniger zu erlangen sein. Vielleicht
wenn ich noch viel älter geworden bin (ich
stehe im 34. Lebensjahr); aber so bald, dass es
sich lohnte, sich darauf zu freuen, kaum.

Man dachte ich: wie wäre es, wenn die Akar-
demie mir die durch Herrn Prof. Köhntke's
Tod erledigte Stelle übertrüge? Die Ver-
waltungsgeschäfte werden besorgt wohl hem-
te schon ein mittl. Beamter (ersass
am Friedrichs Tag unter den Herren der
physikal. mathem. Klasse, wo früher Prof.
Köhntke sass), und die Bibliothek u. a. w.
könnte ja vorläufig eine Hülfkraft ver-



walten. Ich wäre dann pro forma Prof. Kölnkes
Nachfolger mit dem besondern Auftrag,
für das W. B. zu arbeiten.

Sie sehen, Herr Professor, wie ich gross-
zügig auf dem Papier mit dem Stellen
und Geschäften der Akademie umspringe!
Dass die Akademie diese „Träume eines
Stellenjägers“ a limine ablehnen wird,
ist wahrscheinlich: Dass der „junge Mann
beim Wörterbuch“ sie Ihnen gegenüber aus-
sprach, wollen Sie ihm bitte nicht übel-
nehmen.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr aufrichtig ergebener

Fernmann Grapow.

Die Stelle mit  ~~der~~  aus dem Apophisbuch ^{schon} ~~hat~~
mit „ob hierher“? bei dem Mitgl. ^{Ich werde dazu einen} Hinweis auf ihnen
legen.